

Standort:
LE

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.
LKH Hochsteiermark – Standort Leoben
Institut für Pathologie

Interimistische Leitung: OA Dr. Kurt Prein
8700 Leoben, Vordernbergerstraße 42
Tel: 03842/401-2414 Fax: 03842/401-2464

H

HISTO
Mamma



Patientendaten: (Etikett oder ausfüllen)		Zuweiserdaten:	
AZ:		Stempel/Name von LKH/Abt:	
Familienname:		Ärztin/Arzt:	
Vorname:		Tel.:	
SV-Nr:	Geb. datum:		
Geschlecht: <input type="checkbox"/> ♂ / <input type="checkbox"/> ♀ / <input type="checkbox"/> div.		Vers: <input type="checkbox"/> amb / <input type="checkbox"/> stat	Klasse: <input type="checkbox"/> A / <input type="checkbox"/> S
Wohnort (Anschrift):			

Diese Felder freilassen

Anforderung Histopathologie (Mamma)

Materialdaten/Lokalisation:	
Gewinnung: <input type="checkbox"/> PE <input type="checkbox"/> Stanze <input type="checkbox"/> Cur	Entnahme-datum:
<input type="checkbox"/> OP <input type="checkbox"/>	Lokalisation:
Organ-gebiet	

Untersuchungsart

- Histo Standard
- Gefrierschnitt
- Cito (z.B. delayed craft)

BL

OT

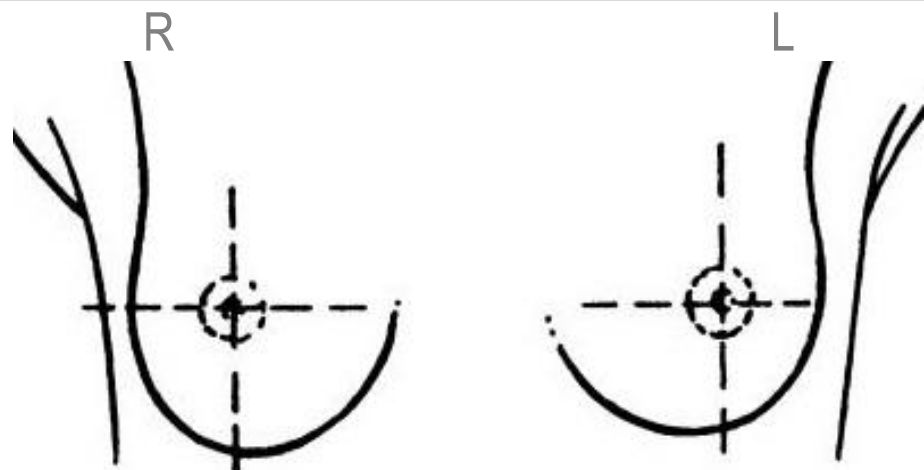
GB

GO

Klinische Angaben

Probenbezeichnung im Detail

Faden:
Faden:
Faden:
Draht:



Ergebnis Gefrierschnittuntersuchung (interne Dokumentation Patho):

Eingelangt um: Durchgegeben um: Befunder: ... Kliniker:

Telefonisch
übermittelte
Diagnose:

TAT:

Kurzinformation zur Präanalytik von histopathologischen Proben der Brustdrüse.

Entnahme	<p>Proben möglichst schonend entnehmen!</p> <p>Proben von unterschiedlichen Entnahmelokalisationen in getrennten durchnummerierten Gefäßen übersenden und am Anforderungsschein mit Inhalt auflisten.</p> <p>Orientierung der Präparate (mit Fäden oder aufpinnen falls erforderlich) und Bezeichnung der Markierung auf der Anforderung.</p>
Fixierung	<p>Fixierung in neutral gepufferter 4%iger Formaldehydlösung (entspricht 10%igem Formalin).</p> <p>Volumenverhältnis von Gewebe zu Formalin soll 1:10 betragen.</p>
Nativproben	<p>Für Gefrierschnittuntersuchung Probe unfixiert sofort nach Entnahme übersenden.</p> <p>Nativproben müssen hygienisch korrekt verpackt und vor Austrocknung geschützt transportiert werden (z.B. NaCl-Lösung)</p>
Probengefäße	<p>Verwendung von gut verschließbaren Probengefäßen mit ausreichend großer Öffnung</p> <p>Beschriftung <u>immer</u> am Gefäß und nicht am Deckel.</p>
Anforderungsscheine	<p>Formular vollständig ausgefüllt und immer gemeinsam mit der Probe übersenden.</p> <p>Aussage zu Klinik, Fragestellung, relevanten Vorbefunden (vor allen schon bekannte Neoplasien) und Therapien!</p> <p>Die Lokalisation des Tumors / der Tumoren unbedingt <u>auf der Grafik einzeichnen</u>.</p>
Orientierung	<p>Mammaexzisate müssen in 3 Dimensionen orientierbar sein. Dies erfolgt mit Fadenmarkierungen oder durch Aufpinnen auf Styropor oder Kork oder durch eine Kombination davon.</p> <p>Entscheidend im Hinblick auf die Brustdrüsenanatomie ist die <u>Kennzeichnung des mamillären Resektionsrandes</u>.</p>

Informationen zum Institut für Pathologie im LKH Hochsteiermark

Probenannahmezeiten	Mo-Fr von 07.00-14.45 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit	<p>Probenannahme → Tel.:+43 (3842) 401 2680</p> <p>Sekretariat → Tel.:+43 (3842) 401 2414</p> <p>Befundauskunft → Tel.:+43 (3842) 401 2411</p> <p>Makrolabor/Gefrierschnitt → Tel.:+43 (3842) 401 2419</p>
Weitere Informationen	https://www.lkh-hochsteiermark.at/abteilungen/institut-fuer-pathologie